

Gemeindenachrichten



Mai 2026

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

10. Jahrgang

Monatsspruch

Mai

2026

Die Hoffnung
haben wir als einen
sicheren und festen
Anker unserer Seelen,
der auch hineinreicht bis
in das Innere hinter dem Vorhang

Impuls zu Hebräer 6,19

„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seelen, der auch hineinreicht bis in das Innere hinter dem Vorhang.“

Es gibt bedingungslose Liebe,
die alles trägt und nie vergeht
und unerschütterliche Hoffnung,
die jeden Test der Zeit besteht.

Er (Jesus) ist das Zentrum der Geschichte,
er ist der Anker in der Zeit.
Er ist der Ursprung allen Lebens
und unser Ziel in Ewigkeit.

Ich denke, diese Verse fassen den Monatsspruch wunderbar zusammen. Denn unsere unerschütterliche Hoffnung, von der Albert Frey hier spricht, ist viel mehr als nur ein vager Wunsch, sondern eine innere Gewissheit, die unserem Leben einen Sinn gibt. Einen Sinn, der über dieses irdische Leben hinaus geht. Nämlich in die Ewigkeit bei Gott. Diese Hoffnung gründet auf der Gewissheit, dass Gott auch in Zukunft seine Verheißungen erfüllen wird. Und dabei ist der gekreuzigte und auferstandene Jesus Christus unser fester Grund, in dem alle Verheißungen Gottes ihr Ja und Amen erhalten haben ⁽¹⁾. Gottes Verheißungen sind der Anker in der Zeit, der uns schon heute mit dem himmlischen Heiligtum, durch unseren Glauben an Jesus Christus, verbindet. Die Liebe Gottes ist wie ein starker Halt, der uns Kraft und Zuversicht gibt im Hier und Heute für das Reich Gottes zu arbeiten. Wer hier verankert ist, kann den Erschütterungen, den Stürmen und Widrigkeiten des Lebens trotzen und standhalten. Selbst im dunkelsten Tal

sind wir nicht verlassen. Gerade hier bewahrt er unsere aufgeschreckten Seelen und gibt uns zur rechten Zeit die nötige Kraft, die wir brauchen. Denn wir haben einen Gott, der da hilft und den HERRN, der vom Tode errettet. ⁽²⁾

Denn der Anker ist ja auch das Symbol für Beständigkeit und Treue. Er ist der einzig mögliche Halt für das im Sturm treibende Schiff auf dem Meer. Er erlaubt uns, Ruhe und Besonnenheit zu bewahren angesichts tobender Gefühle, Zweifel, und wenn wir dabei sind die Orientierung zu verlieren. Aber wer auf Gott vertraut, wer sich an Ihm festmacht, hat in den Stürmen und Gezeiten des Lebens einen Anker, der Orientierung und Halt schafft.

„Denn“, so schreibt uns Paulus, „ich bin davon überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Höhen noch Tiefen, noch irgendein anderes Geschöpf uns wird scheiden können von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserem Herrn.“ ⁽³⁾

Was unserem Leben Hoffnung schenkt, was unser Anker in der Zeit ist, ist der Glaube an den liebenden Gott, den Schöpfer und Bewahrer des Lebens. Durch seinen Sohn, unseren Herrn, hat er uns den Weg zu ihm frei gemacht. Schon heute ist hier unser sicherer Hafen, und hier werden wir auch einmal, nach der Fahrt unseres Lebens, endgültig „vor Anker“ gehen. Hier liegt unser eigentliches und ewiges Ziel. Unser Zuhause.

Amen (PGV)

(1)2.Korinther 1,20 (2) Psalm 68,21 (3) Römer 8, 38-39



„Anker in der Zeit“
anhören



Foto: B. Völpel

Gemeindehaus - Stühle gehen auf Reisen

Nach einem sehr gut besuchten Festgottesdienst am 29.03, bei dem auch der Chor mit zwei Liedern mitwirkte, fanden sich die vielen Gäste bei einem Gläschen Sekt zu den ersten Gesprächen zusammen. Viele fleißige Hände hatten ein reichhaltiges Fingerfood - Buffet auf die Beine gestellt. Im Anschluss an das Essen und die Möglichkeit eines Gemeindehausrundganges und angeregten Gesprächen, zeigte Familie Clever in einer Diashow die Geschichte des Gemeindehauses. Da gab es so einige Ahs und Ohs.

Corinna Marquardt-Zacher hatte die ehemaligen EC-Spatzen Mitarbeiter zusammengetrommelt, und die Besucher durften mit vollem Körpereinsatz das alte EC-Spatzenlied mitsingen.

Plötzlich gab es ein Durcheinander. Frau Henkel- Penkel und Frau Magerquark, die „Putzfrauen“ der Gemeinde, beschwerten sich, dass es jetzt wieder so viel Arbeit mit dem Putzen im Gemeindehaus gäbe, weil so viele Gäste da waren, und „die Frau Doktor“ es in 7 Jahren nicht geschafft hätte, die Hüneraugen und Arthrose der Beiden zu kurieren...

Zum Abschluss trugen alle, denen es möglich war, ihre Stühle in die Kirche. So hatte jeder schon einen Platz für sich „gesichert“.

Die ersten Gruppenstunden wurden schon in der Kirche gehalten. Auf der Empore ist es mittlerweile richtig gemütlich geworden. Auch der Chor hat schon im Kirchraum geprobt. Ich denke, wir sind auf einem guten Weg..

BV



[mehr Fotos](#)



Termine im Mai

Datum	Tag	Zeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger
01.05.26	Fr			Maifeiertag	
02.05.26	Sa				
03.05.26	So	10:15		MonaA	Frauentreff
04.05.26	Mo	18:00	Fotogruppe		
05.05.26	Di	20:00	Chor		
06.05.26	Mi	20:00	Hauskreis		
07.05.26	Do				
08.05.26	Fr	16:45	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		18:15	Borner Jugend		
09.05.26	Sa				
10.05.26	So	10:15		Chor	A. Mühling
11.05.26	Mo	18:00	Fotogruppe		
12.05.26	Di	20:00	Chor		
13.05.26	Mi	20:00	Impuls		
14.05.26	Do			Christi Himmelfahrt	
15.05.26	Fr	16:45	Borner Kids		
		18:15	Borner Jugend		
		19:30	Presbyterium		
16.05.26	Sa				
17.05.26	So	10:15		Abm	T. Werner
18.05.26	Mo	18:00	Fotogruppe		
		20:00	Frauentreff		
19.05.26	Di	20:00	Chor		
20.05.26	Mi	20:00	Hauskreis		
21.05.26	Do				
22.05.26	Fr	16:45	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		18:15	Borner Jugend		
23.05.26	Sa				
24.05.26	So	10:15		Pfingstsonntag	A. Mühling
25.05.26	Mo			Pfingstmontag	
26.05.26	Di				
27.05.26	Mi	14:30	Männerwandern		
		20:00	Impuls		
28.05.26	Do	15:00	65Plus		
29.05.26	Fr	16:45	Borner Kids		
		18:15	Borner Jugend		
30.05.26	Sa				
31.05.26	So	10:00	gemeinsamer Gottesd. in Hückeswagen/ Vorstellung der neuen Konfis		



Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2025>

Änderungen vorbehalten!

Predigt verpasst?
Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:
<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>



Zum Schluss

Bestattet wurde

Horst Buchholz
79 Jahre

Guter Gott, nimm den Verstorbenen in Gnade an, und tröste die Angehörigen mit dem Trost, den nur du geben kannst.

getauft wurde

Emil Koll



Lieber Gott, wir danken dir von Herzen für Emil und das Geschenk seines Lebens. Bitte begleite ihn schützend auf all seinen Wegen und lass ihn in deiner Liebe und Geborgenheit fest verwurzelt aufwachsen. Schenke ihm den Mut und das Vertrauen, stets deinem Licht zu folgen.

Kollekten

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
03.05.26	40jähriges Bestehen des Frauentreffs	Förderung der Kirchenmusik
10.05.26	Johanneum	Vereinigte Evangelische Mission
17.05.26	T-Shirts Borner Kids	Deutscher Evangelischer Kirchentag 2027
24.05.26	Seelsorge in der Jugendarrestanstalt in Remscheid	Hoffnung für Osteuropa
31.05.26	KEIN GOTTESDIENST IN BERGICH BORN	